

Shopfloor Management

SFM next level: Transparenz, Führung, Akzeptanz und Erfolg – lebendig gestalten und digital unterstützen!

Ihre Themen bei dieser Fachtagung:

- Shopfloor Management: Top-Teams - Top-Führung.
- Hoshin-Kanri: Die richtigen Ziele ans Team geben.
- Faktor Mensch: Entwicklung und Coaching.
- Den eigenen Reifegrad ermitteln.
- Problemlösungskultur und KVP am Shopfloor.
- Shopfloor Management Rollout, Optimierung und next level.
- Kennzahlen und Visualisierung: Wie aus Zahlen Bilder werden.
- Administrative Excellence – Lean in der Verwaltung.
- Der Weg zur papierfreien Produktion - Digitales SFM schrittweise umsetzen.

Leading TOM- Change
Technik - Organisation-
Mensch: Der Howmet-Weg.

Kultur, Haltung, Perspekti-
ven: Führung und Kommuni-
kation am Shopfloor.

Ihre Referenten:



Christoph Baumann
LAUDA Dr. R. Wobser
GmbH & Co. KG



Maik Engelhardt
H.C. Starck
Tungsten GmbH



Katharina Mannherz
E.G.O. Produktion
GmbH & Co. KG



Bruno Meinhardt
Hengst SE



Thomas Pfister
Festo AG & Co. KG



Jörn Pickhardt
H&T PRESSPART



Eugen Raisch
Janitza electronics
GmbH



Robert Schwender
Hirschvogel Holding
GmbH



Jochen Sturm
WINDMÖLLER &
HÖLSCHER SE & Co.
KG



Uwe Welge
Howmet Aerospace

Ihr Termin bei AWF vor Ort:

25. und 26. Juni 2025 in Hildesheim

Mit Werksbesichtigung bei -

Howmet Aerospace

Ihr Gastgeber:



Uwe Welge
Howmet Aerospace

Fachliche
Leitung:



Robert Schwender
Hirschvogel Holding
GmbH

Ablauf der Fachtagung

Tag 1

25. Juni 2025

09.00 Begrüßung durch AWF und Fachliche Leitung: **Robert Schwender**

09.10 Vorstellung der Howmet Aerospace und Begrüßung: **Uwe Welge**

09.20 Shopfloor Management: Top-Teams verdienen Top-Führung

- Führungskräfte nehmen die richtige Haltung ein.
- Den eigenen Leuten Perspektiven geben, das Team zu besten Leistungen führen.
- Führen wie ein Profi: Täglich alle Elemente des SFM nutzen..

Robert Schwender
Lean Consultant,
Hirschvogel Holding GmbH

10.00 Veränderung bedeutet, die Dinge anders zu machen, oder andere Dinge zu machen

- HENGST Group & Filtration for Industry & Environment
- Ausgangssituation
- Fokus Produktivität & Kosten (LEAN & KI)
- Fokus Top Line - Struktur, Service, Mehrwert
- HOSHIN KANRI – damit es nachhaltig bleibt

Bruno Meinhardt
Manager Global Transformation & Operations FIE,
Hengst SE

11.00 Kaffee- und Teepause

11.30 Beharrlichkeit und Verbindlichkeit als Erfolgsfaktor – Einführung von Shopfloor Management bei Janitza electronics

- Wie durch klare Ziele und Verbindlichkeit die Akzeptanz gesteigert wird
- Entwicklung und Coaching der Führungskräfte im täglichen Arbeiten
- Die Veränderung von Führung und das Hervorheben der wesentlichen Führungsaufgaben
- Mit Beharrlichkeit das SFM tragfähig und robust gestalten.
- Wie wir den eigenen Reifegrad ermitteln, um uns kontinuierlich weiterzuentwickeln

Eugen Raisch
Leiter Industrial Engineering,
Janitza electronics GmbH

12.15 Gemeinsames Mittagessen

13.30 Digitalisierung des Shop Floor Managements

- Shop Floor Management bei FESTO
- Der Einstieg in die Digitalisierung der Shop Floor Prozesse

- Funktionen statt Systeme: Wie der „Schritt-für-Schritt“ Ansatz gelingt
- **Plants' Unified Manufacturing Assisstant**: EIN Werkzeug vom Mitarbeitenden bis zum Vorstand

Thomas Pfister
Projektleiter & Produktmanager Digital Shop Floor
Festo SE & Co. KG

14.30 Die manchmal unterschätzte Rolle von Problemlösung und KVP im SFM

- Führen vor Ort das WuH Modell zum Shopfloor-management
- Die Toyota Business Practices als Basis der betrieblichen Problemlösung
- Problemlösung am Shopfloor praktikabel nutzbar machen
- KVP als Führungsinstrument und Betroffene zu Beteiligten machen
- Das Verbesserungsblatt als zentrales Instrument im KVP

Jochen Sturm
Prozessmanager,
SupplyChainManagement Excellence,
WINDMÖLLER & HÖLSCHER SE & Co. KG

15.30 Kaffee- und Teepause

16.00 Der Weg zur papierfreien Produktion bei LAUDA

- Ausgangssituation und Zielsetzung der Digitalisierung
- Investitionen und technische Umsetzung
- Herausforderungen bei der Implementierung und Lösungsansätze
- Best Practices und nächste Schritte
- Shopfloor Management bei Lauda
- Weiterentwicklung zum digitalen SFM

Christoph Baumann
Leiter Globale Produktion,
LAUDA Dr. R. Wobser GmbH & Co. KG

17.00 M4DI - Jeden Tag ein Stück besser werden

- Shopfloormanagement bei H&T Presspart
- Praktische Ansätze und Tools zur Prozessverbesserung
- Kommunikation und Führung am Shopfloor
- Best Practices & Lessons Learned

Jörn Pickhardt
Geschäftsführer,
H&T PRESSPART

18.00 - 18.15 Abschlussdiskussion

18.30 Gemütliches Beisammensein.

Ablauf der Fachtagung

Tag 2

26. Juni 2025

08.45 Begrüßung durch die Fachliche Leitung:
Robert Schwender

09.00 Leading TOM- Change:
Technik-Organisation-Mensch

- Technik Wandel: von konventioneller Tätigkeit zur Automation
- Organisation nicht nur nach Qualifikation
- Menschen mitnehmen, sensibilisieren, motivieren und fördern

Uwe Welge
Leiter Abteilung für Continuous Improvement (CI)
Howmet Aerospace

10.00 Kurze Fahrt zum Werk

Ab 10.15

Werksbesichtigung bei Howmet Aerospace

Wir erleben die Produktion von hochfesten Verbindungselementen aus Titan, die überwiegend in der Luft- und Raumfahrt ihre Anwendung finden. Wir erleben auch, wie Digitalisierung und Automation die Prozesse bei Howmet Aerospace effizienter machen. Wir sehen digitale Shopfloor Boards und erleben Shopfloor Management „live“.



12.15
Zurück zum Tagungshotel



12.30 Gemeinsames Mittagessen

13.30 Kennzahlen und Visualisierung – Wie aus Zahlen Bilder werden

- Kennzahlenarten & Ihr Ursprung
- Datensammlung und Verarbeitung
- Visualisierungsmöglichkeiten

Maik Engelhardt
Head of Lean Excellence
H. C. Starck Tungsten GmbH

14.15 Administrative Excellence – Der Weg führt über OPEX

- Der Weg von Lean Management zu ADEX
- OPEX vs. ADEX – Parallelen und Unterschiede
- Der Mensch macht den Unterschied
- Prozesslandschaft – Der Produktivitätsbooster im Büro

Thomas Pfister
Projektleiter & Produktmanager Digital Shop Floor
Festo SE & Co. KG

14.45 Kaffee- und Teepause

15.15 Von der Vision zur Realität: Shopfloor Management neu beleben und weiterentwickeln

- Motivation für die Neubelebung des Shopfloor Management
- Maßnahmen zur Weiterentwicklung
- Kaskade, Visualisierung, Kennzahlen
- Erfahrungen und Learnings aus der Umsetzung
- Erfolgsfaktoren bei der Weiterentwicklung

Katharina Mannherz
Leiterin CIP
E.G.O. Produktion GmbH & Co. KG

16.00 Nichts ist perfekt - So wird Ihr Shopfloor Management immer besser:

- Den Reifegrad des eigenen SFMs messen - die eigenen Potenziale erkennen.
- Die richtigen Schritte unternehmen - mit wenig Aufwand immer besser werden.
- Obere Führungskräfte arbeiten als Mentoren ihres Führungsteams.

Robert Schwender
Lean Consultant
Hirschvogel Holding GmbH

16.30 Zusammenfassung des Tages

17.00 Ende der 6. SFM-Fachtagung

Zu dieser Fachtagung:

“The starting point for improvement is to recognize the need.”

Masaaki Imai (Japanischer Organisationstheoretiker, Management-Berater und Kaizen-Verfechter, 1986)

Shopfloor Management (SFM) ist DAS Instrument um Lean Production, aber auch Lean Administration, stabil und erfolgreich zu machen, Verschwendung zu vermeiden, beste Qualität zu sichern und Veränderungen möglich zu machen.

Doch worum geht es bei SFM?

- Vor Ort zu führen.
- Abweichungen zu erkennen.
- Probleme nachhaltig zu lösen.
- Den Ressourceneinsatz zu optimieren.

Die Idee von Shopfloor Management ist, die Führungskräfte direkt an den Ort der Wertschöpfung zu bringen. Entscheidungen sollen vor Ort gemeinsam mit den Mitarbeitern getroffen werden. Shopfloor Management fördert dabei die Akzeptanz und Achtsamkeit für tägliche Verbesserung, sorgt für mehr Transparenz und Eigenverantwortung in den Produktionsteams.

Wie geht das und was sind **die entscheidenden Elemente** im SFM?

An erster Stelle steht das Thema Führung.

Gefragt sind hier Führungskräfte, die ihre Teams motivieren, kontinuierliche Verbesserung permanent voranzutreiben und sie darin entwickeln sowie coachen, Probleme nachhaltig zu lösen.

Gefolgt von der Kommunikation als der Basis guter Führung.

Neben der Kommunikation zwischen der Führungskraft und den Mitarbeitern ist auch eine geregelte Kommunikation mit den Verantwortlichen der angrenzenden Unternehmensbereiche gefragt.

Unabdingbar sind bedarfsgerechte Kennzahlen ...

Leistungen und Abweichungen werden über Kennzahlen erfasst. Kennzahlen informieren und steuern.

... und die verständnisfördernde Visualisierung.

Eine Visualisierung der Kennzahlen und des Erfüllungsgrades der Verbesserungs-Maßnahmen sorgt für mehr Klarheit bei den Teams. Führungskräfte und Teams erkennen Handlungsbedarf direkt.

Nachhaltige und strukturierte Problemlösung.

Hier stehen pragmatische Methoden im Mittelpunkt, um die Veränderung zum Guten zu meistern.

Unternehmensweite und ganzheitliche Ausrichtung.

Im Hoshin Kanri - dem Ziel-Management-System – werden die lang-, die kurz- und mittelfristigen Ziele auf alle Bereiche, Abteilungen und Teams heruntergebrochen und untereinander (cross-funktional) abgestimmt. Basis hierfür ist eine richtungsgebende Führung mit visionären Zielen.

Lebendige Gestaltung des SFM.

„Das nächste Spiel ist immer das schwerste.“ Sepp Herbergers Spruch erinnert uns daran, dass Ideen, Kreativität, Mut und Beharrlichkeit aller Beteiligten gefragt sind, um das „Unternehmen SFM“ langfristig auf Kurs zu bringen.

Digitales Shopfloor Management.

Versprochen wird: Digitalisierung bringt SFM auf ein neues Level ... Richtig ist: SFM muss sauber konzipiert und umgesetzt werden, dann bringt die Digitalisierung den gewünschten Erfolg!

Warum die Fachtagung „Shopfloor Management 2025“ ?

Die AWF führt seit Jahrzehnten Arbeitsgemeinschaften, Seminare, Fachtagungen zum Thema „Wirtschaftliche Fertigung“ und seit vielen Jahren Arbeitsgemeinschaften zu den Themen „Lean Production“ und „Shopfloor Management“ durch. Aus den Gesprächen mit den Teilnehmern, den Erfahrungen und Erkenntnissen dieser Arbeitsgemeinschaften haben wir diese Fachtagung für AWF-Freunde und AWF-Entdecker gestaltet.

Howmet Aerospace - ein Vorreiter Unternehmen zeigt sich:

Shopfloor Management zum Anfassen:

Auf einem Werksrundgang bei diesem sehr erfolgreichen Unternehmen gewinnen Sie einen persönlichen Eindruck von gelebtem SFM.



Bei der instruktiven Werksbesichtigung erleben Sie...

... Shopfloor Management „live“ mit tiefen Einblicken.

Freuen Sie sich auf eine ausführliche, spannende Werksbesichtigung!

SFM braucht Wissen, Motivation und Erfahrungsaustausch.

Leider ist es so: Veränderung tut weh und ist kein einfaches Unterfangen. Sie braucht Struktur, Mut und Kraft. Mit den Erkenntnissen und der Erfahrung aus dieser Fachtagung schaffen Sie den kontinuierlichen Wandel.

Das wird Ihr Nutzen aus dieser Fachtagung sein:

- ⇒ Sie erkennen und vermeiden Unwegsamkeit.
- ⇒ Sie lernen von erfolgreichen Unternehmen.
- ⇒ Sie finden Antworten.
- ⇒ Sie werden von spannenden Beiträgen inspiriert.
- ⇒ Sie nehmen handfeste Fakten, Methoden und Lösungen mit.
- ⇒ Sie finden Freunde: Gleichgesinnte kennenlernen und sich vernetzen.

Machen Sie sich stark für Shopfloor Management!

Wir freuen uns darauf, Sie zu dieser AWF Fachtagung in Hildesheim begrüßen zu dürfen.

Robert Schwender
Hirschvogel Holding GmbH

Thomas Schöppler
AWF GmbH

Uwe Welge
Howmet Aerospace

Ihr Gastgeberunternehmen:

Howmet Aerospace

Howmet Aerospace Inc. ist ein weltweit führender Anbieter von hochentwickelten technischen Lösungen für die Luft- und Raumfahrt und für die Transportindustrie.

Die Hauptgeschäftsbereiche des Unternehmens mit Hauptsitz in Pittsburgh, Pennsylvania, konzentrieren sich auf Triebwerkskomponenten, Befestigungssysteme für die Luft- und Raumfahrt und Strukturbauteile für Flugzeuge, die für die einsatzkritische Leistung und Effizienz in Luft- und Raumfahrt und im Verteidigungsbereich erforderlich sind, sowie auf geschmiedete Aluminiumräder für den kommerziellen Transport.

Mit rund 1.150 erteilten und angemeldeten Patenten ermöglichen die differenzierten Technologien des Unternehmens leichtere, treibstoffeffizientere Flugzeuge und Nutzfahrzeuge, die mit einem geringeren CO₂-Ausstoß arbeiten. Für weitere Informationen besuchen Sie www.howmet.com

Howmet Fastening Systems Hildesheim ist einer der führenden Produzenten von hochfesten Verbindungselementen aus Titan, die überwiegend in der Luft- und Raumfahrt ihre Anwendung finden. Unser Standort gehört zum Verband der niedersächsischen Metallindustrie und beschäftigt derzeit 230 MitarbeiterInnen. Digitalisierung und Automation machen unsere Prozesse effizienter und stärken unsere Position am Markt.





Christoph Baumann ist Leiter Globale Produktion bei **LAUDA Dr. R. Wobser GmbH & Co. KG**. Er ist verantwortlich für Produktion, Fertigungsplanung und Betriebstechnik an mehreren Standorten und hat Erfahrung in Bereichsleitung, Projektmanagement und Optimierung von Produktionsprozessen. Nach seinem Bachelor of Engineering in Wirtschaftsingenieurwesen konnte er umfangreiche Erfahrung in verschiedenen Führungspositionen und internationalen Projekten sammeln. Er ist außerdem staatlich geprüfter Techniker mit fundierten Kenntnissen in Elektrotechnik und Automatisierungstechnik.



Maik Engelhardt ist (seit 2018) Head of Lean Excellence bei der **H. C. Starck Tungsten GmbH** in Goslar. Er ist verantwortlich für die Initiierung und Koordination nahezu aller Kaizen Projekte am Standort. Mit dem Spezialgebiet der Fortbildung der Belegschaft und Implementierung des Leanthinking im Unternehmen.



Katharina Mannherz ist seit Oktober 2017 Leiterin CIP bei **E.G.O. Produktion GmbH & Co. KG**. In dieser Funktion trägt Sie Verantwortung für das Lean-Management der E.G.O. Produktion GmbH & Co. KG. Ihre Aufgaben sind unter anderen: Initiierung der kontinuierlichen Verbesserung sämtlicher Wertschöpfungsprozesse, Analyse der Wertströme sowie Identifikation von Einsparpotenzialen und Produktivitätsverbesserungsmaßnahmen in den Produktionen, Leitung von Verbesserungsprojekten sowie Mitarbeit in strategischen Projekten, Einführung von Standards, Erhebung, Bewertung und Reporting von KPI's. Davor war Sie bei E.G.O. Leiterin Controlling (interim), Produktionsleiterin und Referentin Industrial Engineering. Frau Mannherz absolvierte als Duale Studentin Maschinenbau bei E.G.O. den Bachelor of Engineering (B. Eng.) und dann noch den Master of Engineering (M. Eng.) im Fernstudiengang.



Bruno Meinhardt ist heute Manager Global Transformation & Operations FIE bei **Hengst SE** mit dem Fokus die Division Filtration for Industries & Environment auf- und umzubauen und für die einzelnen Bereiche adäquate Leistungs- und Wettbewerbsfähigkeit sowie deren Weiterentwicklung sicherzustellen.

Er hat mehr als 25 Jahre Erfahrung im Bereich SCM und Operations, hat stets Strategien entwickelt und diese im Zuge von Re-engineering und Transformation umgesetzt (Mitarbeiter, Kultur, Prozesse, Strukturen).

Wesentliche Stationen seines Werdegangs waren die Transformation der Theo Müller Gruppe zu einer SCM Organisation sowie die Übernahme der Taktischen Planung (S&OP), die Verantwortung der 18 Produktionswerke der Lapp Gruppe auf Leistung u. Profitabilität zu trimmen (u. a. konnte ein internationaler Innovationspreis gewonnen werden), die Footprint-Konsolidierung der Logistik in EMEA für DANAHER sowie den Ausbau u. die Restrukturierung des Werkes Speyer für MANN+HUMMEL. Bei HENGST agierte er zunächst als Interim Manager, bevor er die Aufgabe der Transformation übernahm.



Thomas Pfister ist Projektleiter & Produktmanager Digital Shop Floor bei der **Festo SE & Co. KG** in Esslingen am Neckar. Seit Dezember 2022 ist er in dieser Rolle verantwortlich für die Digitalisierung des Shop Floor hin zu Digitaler Excellence. Er ist seit 2013 für Festo tätig. Vor seiner heutigen Aufgabe war er Projektmanager für Innovationsmanagement und Digitalisierung und Industrie 4.0 im Global Production Centre der Technologiefabrik Scharnhausen und Head of Production System and Lean Management ebendort. „Mit über 33 Jahren Berufserfahrung in unterschiedlichen Maschinenbauunternehmen war ich im, am und für das System „Shop Floor“ tätig. Als Zerspanungsmechaniker im System, als Leiter Industrial Engineering und Six Sigma Black Belt am System und als Coach und Trainer für Operational Excellence für das System. Seit mehr als 18 Jahren darf ich meiner Passion folgen, der kontinuierlichen Verbesserung des Shop Floor. Besser gesagt, der Entwicklung der Mitarbeitenden, denn nur der Mensch macht die Veränderung möglich. Gleich ob im, am oder für das System. Gleich ob an der Maschine oder im Vorstandsbüro.“



Jörn Pickhardt ist seit Oktober 2022 Geschäftsführer bei **H&T PRESSPART** in Marsberg. Zuvor war er als Director Group Operational Excellence in der globalen Rolle der H&T GROUP verantwortlich für die Entwicklung des kontinuierlichen Verbesserungsprozesses an 4 deutschen, 4 europäischen und 4 internationalen Standorten. Er hat mehr als 15 Jahre Erfahrung in verschiedenen Stationen im Lean Management. Begonnen hat er als Berater bei PricewaterhouseCoopers (PwC), hat dann eine Reihe von Projekten im Operational Management durchgeführt, bevor er das Qualitätsmanagement für einen Tier-1-Automobilzulieferer übernommen hat. Er hat Maschinenbau an der Technischen Hochschule Aachen (RWTH) studiert.



Eugen Raisch ist Head of Industrial Engineering bei **Janitza electronics GmbH** in Lahnau.

Eugen Raisch absolvierte einen Bachelor of Engineering (B.Eng), Wirtschaftsingenieurwesen, Elektrotechnik und einen Master of Science (M.Sc), Logistik an der Technischen Hochschule Mittelhessen. Seinen Berufseinstieg nahm er als Trainee im Qualitätswesen, mit Fokus Lean Management, bei der LTI Drives GmbH. Anschließend war er als Lean Manager bei der LTI Motion GmbH aktiv, bevor er bei KEBA Industrial Automation Germany GmbH (formerly LTI Motion GmbH) Team Leader Operational Excellence and Digitization wurde. Seit Sommer 2023 ist er in seiner heutigen Position.



Robert Schwender ist Lean Consultant bei der **Hirschvogel Holding GmbH** und berät Industrieunternehmen in LeanFührungsthemen, Schwerpunkt Shopfloor Management, Ideenmanagement und Hoshin Kanri. Er arbeitet seit vielen Jahren als Trainer, Berater und Coach; er bildet Führungskräfte und Interne Berater an vielen Standorten weltweit aus. Seine Schwerpunkte sind das Einführen und Weiterentwickeln von Shopfloor Management mit Strukturiertem Problemlösen, in der Produktion und in Indirekten Bereichen. Darüber hinaus bildet er Interne Moderatoren/Business Facilitators, Interne Coaches und Berater aus. Er ist Diplom-Kaufmann univ., zertifizierter Coach (dvct) sowie Organisationsentwickler und hat langjährige Erfahrung in der Arbeit mit Führungskräften an deren Lean-Themen, von 5S bis Hoshin Kanri, sowie im Gestalten von unternehmensweiten Qualifizierungs- und Veränderungsprojekten. Er ist fachlicher Leiter der AWF-Arbeitsgemeinschaft „Shopfloor Management“.



Jochen Sturm ist Prozessmanager in der SupplyChainManagement Excellence der **WINDMÖLLER & HÖLSCHER SE & Co. KG**. Jochen Sturm verfügt über 25 Jahre Praxiserfahrung als operative Führungskraft in unterschiedlichen Branchen, davon mehr als 12 Jahre Prozess- und Qualitätsentwicklung sowie Aufbau und Weiterentwicklung eines globalen Lean Production Systems (Elektroindustrie), 3 Jahre Senior Lean Consultant und freiberuflicher Lean Trainer und 3 Jahre Leitung Qualität, Service und Ind. Engineering (Automotive). Jochen Sturm absolvierte eine Ausbildung zum Maschinenschlosser und dann ein Maschinenbaustudium, Fertigungstechnik Metallverarbeitung an der FH Bielefeld.



Uwe Welge ist seit über 30 Jahren bei **Howmet Aerospace**, einem US-amerikanischen Konzern, tätig. Der 59jährige technische Betriebswirt, in Managementfunktion, hilft anderen Verantwortlichen oder Abteilungen ihre Probleme lösen zu können. Nach 18 Jahren als Leiter der Fertigung, an dem Standort Hildesheim, übernahm Hr. Welge die Abteilung für Continuos Improvement (CI). Durch das Motivieren von Menschen, der Veränderung ihres Mindset und der Anwendung von Lean-Methoden, mit lebhafter Kommunikation und der Einbeziehung der Mitarbeiter, entgegen trockenen Modellen und Methoden, hat Hr. Welge exzellente Ergebnisse erzielen können. Weiterhin ist er Head of Projektmanagement (PMO) und leitet die EHS (Arbeitssicherheit – Gesundheitsschutz und Umweltma-

Wen sprechen wir an?

Eine AWF-Fachtagung für Betriebsleiter, Werksleiter, Geschäftsführer, Manager, Führungskräfte und Fachverantwortliche der Funktionen Produktion, Fertigung, Montage, Lean Production, Lean Admin, Fabrikplanung, Industrial Engineering, Arbeitsvorbereitung, Projektmanagement und Prozessmanagement, die SFM lebendig gestalten wollen.

Tagungsort: Die Fachtagung findet in Hildesheim statt und beinhaltet eine Werksbesichtigung bei Howmet.

Ihre Anmeldung: Ihre Anmeldung können Sie formlos per Brief, eMail, Fax oder Telefon an folgende Anschrift richten:

AWF GmbH Arbeitsgemeinschaft für Wirtschaftliche Fertigung

Kaiserstr. 100

52134 Herzogenrath

Inhaltliche Beratung

Telef. Anmeldung

Fax

eMail

02407/9565-50

02407/9565-51

02407/9565-55

info@awf.de

Nach Eingang Ihrer Anmeldung bestätigen wir Ihnen den Erhalt umgehend per E-Mail. **Bitte warten Sie mit der Buchung von Reisetickets und Hotelübernachtung**, bis wir Sie mit einer Nachricht zum genauen Übernachtungshotel informiert haben. Im spätesten Falle geschieht das 3 Wochen vor dem Veranstaltungstermin. Wir können **keine Haftung für nicht stornierbare Buchungen** übernehmen.

Bei Nichterscheinen müssen wir Ihnen leider die gesamten Teilnehmergebühren in Rechnung stellen. Es ist selbstverständlich möglich, einen Ersatzteilnehmer zu benennen. Stornierungen bis 21 Tage vor der Veranstaltung sind möglich. Nach diesem Zeitpunkt wird die volle Gebühr fällig.

Die Teilnahmegebühr beträgt **Euro 1.790,00** (AWF Mitglieder: **Euro 1.590,00**) zzgl. Mehrwertsteuer. Bereits der 2. Teilnehmer aus dem gleichen Unternehmen erhält einen Preisnachlass von 10% auf seine Anmeldung. (Dies gilt nicht für AWF-Mitglieder, da diese bereits einen Preisvorteil erhalten.) Im Teilnahmepreis sind enthalten: Tagungsunterlagen (online) und Bewirtung während Fachtagung: Mittagessen und zwei Kaffeepausen/Tag.

Die **AWF-Arbeitsgemeinschaft für Wirtschaftliche Fertigung** ist ein Netzwerk für den überbetrieblichen Erfahrungsaustausch in der verarbeitenden Industrie. Hierzu dienen **Arbeitsgemeinschaften**, in denen sich Vertreter aus Unternehmen, Beratung und Forschung zusammenfinden, um gemeinsam über eine begrenzte Zeit hinweg aktuelle innovative Themen zu diskutieren, Erfahrungen auszutauschen und konkrete Problemlösungen zu erarbeiten. Des Weiteren bietet der AWF Veranstaltungen zur beruflichen **Aus- und Weiterbildung** wie Kompakt-Seminare, Aktiv-Workshops und Erfahrungsforen an zu den folgenden vier Themenschwerpunkten:

- Unternehmensführung und -strategie
- Prozessgestaltung und Organisation
- Produktionsplanung und -steuerung / Produktionslogistik
- Prozesswertsteigerung und -erhaltung

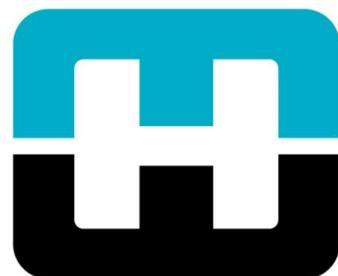
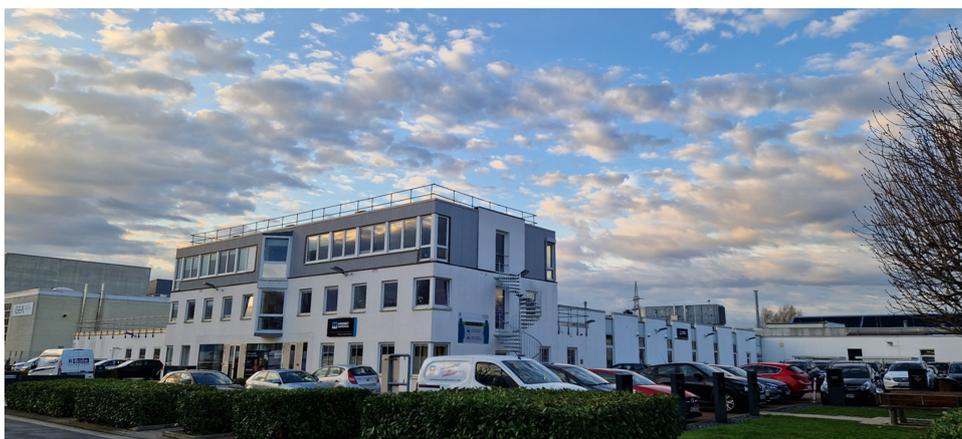
Kompakt-Seminare oder **Intensiv-Workshops** bieten Mitarbeitern aus produzierenden Unternehmen ein Forum des Wissenserwerbs, Diskussion und des Erfahrungsaustausches zu aktuellen praxisbezogenen Themenstellungen an.

Unsere **Inhouse-Workshops** vermitteln bewährte Methoden, um spezifische Themenstellungen im Unternehmen im „Learning by doing“ aktiv zu meistern. Hierzu zählen auch Planspiele, die Mitarbeitern helfen, anstehende Veränderungen besser zu verstehen, deren Logik zu erkennen und sie spielerisch in die Umsetzung neuer Strukturen einzubinden.

Sollten Sie Fragen zu Arbeitsgemeinschaften, Aus- und Weiterbildung oder zur Begleitung von Veränderungsprozessen haben, rufen Sie uns an. **Gerne informieren wir Sie auch über die Möglichkeit, unsere Seminare in Ihrem Unternehmen durchzuführen.** Unter 02407 / 9565-50 stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung oder besuchen Sie uns im Internet:

www.awf.de

Howmet Aerospace Hildesheim



**HOWMET
AEROSPACE**

**AWF GmbH -
Arbeitsgemeinschaft für
Wirtschaftliche Fertigung
Kaiserstr. 100
52134 Herzogenrath**



**Fon: +49 2407 9565-51
Fax: +49 2407 9565-55
E-Mail: info@awf.de**

Anmeldung zur Fachtagung F-1019 Shopfloor Management am 25. und 26. Juni 2025 in Hildesheim

Bitte bei mehreren Anmeldungen kopieren!

Name _____

Vorname _____

Titel/Funktion _____

Branche _____

Abteilung _____

Telefon _____

Telefax _____

Email _____

Gültige Rechnungsadresse*:

Firma _____

Straße/Postfach _____

PLZ _____

Ort _____

E-Mail _____

Bestellnummer* _____

Unterschrift/Datum _____

*) Bitte tragen Sie **alle** von Ihrer Buchhaltung für die Bearbeitung benötigten Daten, vor allem die **korrekte Bezeichnung des Unternehmens** mit allen rechtlichen Zusätzen und ggfs. **Bestellnummer**, ein!